

## **KANTONSRATSPROTOKOLL**

Sitzung vom 9. September 2024  
Kantonsratspräsident Zehnder Ferdinand

### **A 247 Anfrage Hauser Patrick und Mit. über die vermeintlich grosse Zunahme von Gewalttaten mit Messern im Kanton Luzern / Justiz- und Sicherheitsdepartement**

Die Anfrage A 247 wurde auf die September-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab. Patrick Hauser hält an der Dringlichkeit fest.

Patrick Hauser: Aufgrund verschiedener Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern und der medialen Präsenz des Themas lässt sich schliessen, dass das hohe politische Gewicht und das öffentliche Interesse gegeben sind. Das Thema ist leider hochaktuell und duldet keinen Aufschub. Das Anliegen kann nicht bei einem ordentlich traktandierten Geschäft behandelt werden und tangiert kein laufendes Verfahren. Das Anliegen fällt in den Zuständigkeitsbereich des Kantons Luzern. Aufgrund der Tatsache, dass alle Dringlichkeitskriterien erfüllt sind, bitte ich Sie, entgegen der Haltung des Regierungsrates der Dringlichkeit zuzustimmen. Im Namen vieler Luzernerinnen und Luzerner zähle ich auf Ihre Unterstützung.

Für den Regierungsrat spricht Justiz- und Sicherheitsdirektorin Ylfete Fanaj.

Ylfete Fanaj: Gewalttaten im Ausland schrecken auf und machen Angst. Gewalttaten mit Messern gibt es aber auch bei uns. Mit Blick auf die Kriminalstatistik darf aber festgehalten werden, dass die Luzerner Bevölkerung in einem sicheren Kanton lebt. Wenn wir die Dringlichkeitskriterien anwenden, stellen wir fest, dass das Thema zwar sehr wichtig und aktuell ist, aber nicht von aussergewöhnlich hohem politischem Gewicht, sodass die Öffentlichkeit eine umgehende politische Stellungnahme erwarten würde. Deshalb erträgt das Anliegen einen Aufschub. Bald findet die «Lozärner Mäas» statt. Besuchen Sie diese, denn die Luzerner Polizei führt dort eine bereits länger geplante Standaktion zum Thema der Anfrage durch.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 87 zu 22 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht.